

Das inländische Umsatzsteuersystem ist dadurch geprägt, dass die Umsatzsteuer durchgereicht wird, bis zum Endverbraucher, welcher sich diese nicht als Vorsteuer zurückfordern kann.

Die Umsatzsteuer gehört zur Gruppe der **indirekten Steuern**, wo Steuerschuldner und Steuerträger unterschiedliche Personen sind. Steuerschuldner sind Personen, welche gegenüber dem Finanzamt die Steuererklärungen abgeben und die Steuern zum Fälligkeitstermin entrichten müssen. Steuerträger sind hingegen Personen, welche die Umsatzsteuer wirtschaftlich tragen und von dieser finanziell belastet sind.

Die Umsatzsteuer ist auch als Mehrwertsteuer bekannt. Sie besteuert die Wertschöpfung auf jeder Wirtschaftsstufe, wie nachfolgendes Schaubild zeigt (Abb. 2.1):¹

Die Umsatzsteuer gehört zur Gruppe der Gemeinschaftssteuern. Hierzu zählen sämtliche Steuerarten, welche Bund, Länder und Gemeinden gemeinschaftlich zustehen.

Weitere Informationen zum System der Umsatzsteuer können Sie dem Praxislehrbuch Steuerrecht (Autorin: Karin Nickenig), Springer 2017 entnehmen.

¹Entnommen aus: Nickenig, Karin: Praxislehrbuch Steuerrecht, Springer, 2017.

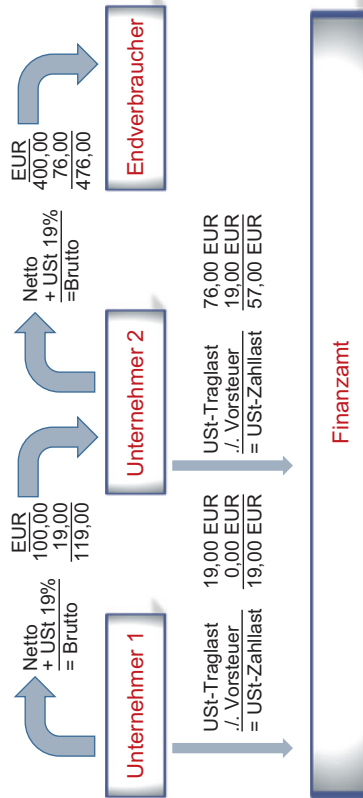


Abb 2.1 Umsatzsteuer-System im Inland

Umkehrung der Steuerschuldnerschaft
Aufbau sowie Sinn und Zweck der Sonderregelung
Nickenig, K.
2017, IX, 43 S. 1 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-658-18361-5